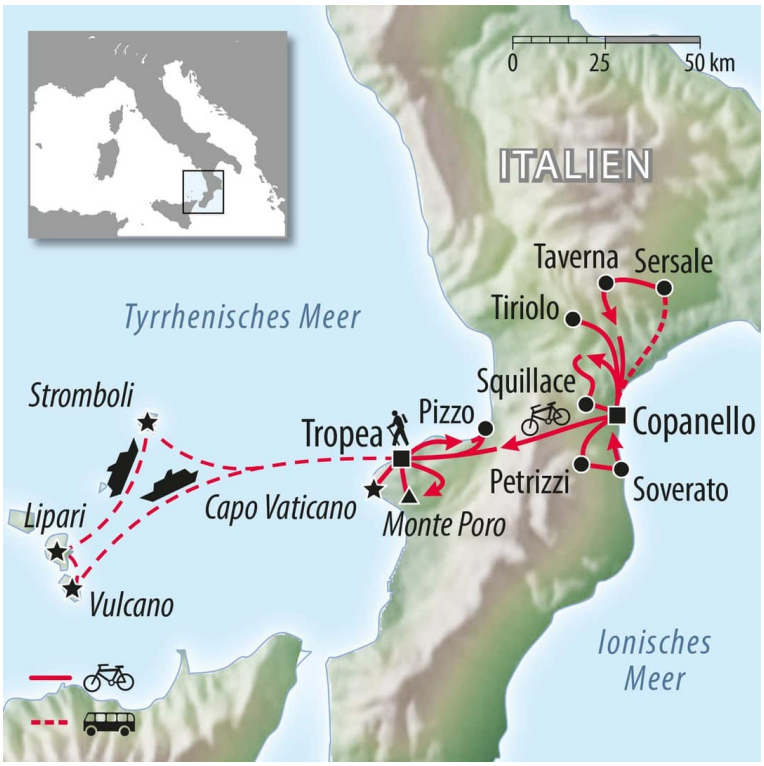


KALABRIEN IT-KALAB-RAD-KA

Radreise Kalabrien

- Tropea, die "Perle des Tyrrhenischen Meeres"
- Höhlen- und Grottenwohnungen
- Bootsausflug Vulcano, Lipari und Stromboli

14 Tage

Tolle Naturschönheiten, verborgene Schätze aus der Vergangenheit und gastfreundliche Menschen - Italien mit dem Fahrrad

Diese Reise ist derzeit leider nicht im Programm.

Kalabrien überrascht mit wunderschönen Naturschönheiten, verborgenen Schätzen aus der Vergangenheit, freundlichen Menschen und herrlich abwechslungsreichen, fast 800km langen Küstenabschnitten.

Bergdörfer in unglaublicher Panoramalage zwischen dem Tyrrhenischem und Ionischen Meer, Stromboli zum Greifen nah und allerlei Düfte durchwehen die Region Kalabriens.

Obwohl fast gänzlich vom Meer umspült, liegt die Seele Kalabriens "oben", denn zu gut 85% ist die Region von Bergen und Hügeln bedeckt. Noch relativ unbefleckt von den Spuren des Tourismus bleibt Kalabrien mit all seiner Schönheit Zeuge einer großartigen alten Kultur und bietet die perfekte Kulisse für einen sportlich vielseitigen und sehr abwechslungsreichen Urlaub!

14 Tage lang erobern wir das Herz Kalabriens, an der schmalsten Taille der Provinz Catanzaro, von der Ionischen Küste zur Tyrrhenischen mit vielen Abstechern ins imposante Hinterland.

Neben 8 geführten Radtouren, einem Bootsausflug zur Vulkaninsel Stromboli, eine Wanderung und einem Ausflug nach Catanzaro bleibt genügend Zeit zum Entspannen. Natürlich steht auch auf dieser Reise ein Begleitfahrzeug mit Trailer zur Verfügung, um weniger trainierten Gästen die Möglichkeit zur Überbrückung von längeren Auffahrten zu ermöglichen. Mittags- und abends sind wir zu Gast in verschiedensten Restaurants, um die kalabresischen Raffinessen der Küche kennenzulernen. Berühmt ist die Region für den Fang von Schwert- und Thunfisch.

Leistungen

- 14 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in *** und **** Sterne Hotels
- Transfers vom/zum Flughafen
- 8 geführte Radtouren auf asphaltierten Nebenstrecken
- 1 Bootsausflug, eine Wanderung
- Reiseleitung durch 2 ortskundige Begleiter
- Gute Räder mit 27 Gang- Kettenschaltung und Federgabel (Damen- und Herrenräder in verschiedenen Rahmengrößen mit Shimano Ausstattung)
- Sämtliche Transferkosten und Eintrittsgelder
- Ständiger Begleitbus für Fahrrad-, Gepäck- und Personentransfer
- Reise-Sicherungsschein

Nicht enthalten:
- An- und Abreise sind nicht im Preis enthalten. Wir helfen gern bei der Flugvermittlung!

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Radreise mit mehreren Etappen im hügeligen Gelände und/oder langen Tagesetappen für die eine gute bis sehr gute

Kondition und regelmäßiges Training von Vorteil sind. Für aktive Radfahrer mit guter Kondition geeignet.

Informationen

- Einreise für Deutsche, Österreicher und Schweizer Staatsangehörige mit gültigem Personalausweis oder Reisepass. Staatsangehörige anderer Länder erkundigen sich bitte beim zuständigen Konsulat nach den geltenden Bestimmungen.
- Stornostaffel laut Reisebedingungen des Veranstalters

Anreise / Abreise

An- und Abreise sind nicht im Preis enthalten.

Wir helfen gern bei der Flugvermittlung! Die Alitalia bietet günstige Flüge via Rom oder Mailand nach Lamezia Terme.

Alternativ ist auch die Anreise per Bahn möglich!

Reisebedingungen

6 - 16

Reiseroute

1. Tag:

Individuelle Anreise. Archäologischer Park von Borgia und das Töpferdorf Squillace, gelegen auf 340 hm. Wir starten unsere erste Radtour zum Park von Rocceletta di Borgia, gelegen in einen schönen, weitläufigen Olivenhain. In Borgia stärken wir uns mit einem Cappuccino bevor wir weiterradeln- das normannische Kastell von Squillace schon vor Augen- ins sympathische Dörfchen um von hieraus einen fantastischen ersten Blick über den Golf von Squillace zu werfen. Unterwegs Picknick (43 Km)

2. Tag:

Heute besuchen wir in den Ausläufern der Sila Hochebene das hübsche mittelalterliche Dorf Tiriolo. Schon Odysseus war begeistert vom 2 Meeres Blick auf das Ionische und das Tyrrhenische Meer. Es erwartet uns eine Tour auf einer fantastischen Panoramastrasse, umgeben von der grandiosen Landschaft in den Ausläufern der Sila Piccola. Mittagspause (65 km)

3. Tag:

Freier Tag.

4. Tag:

Sonntagstour zum Pizza Weltmeister. Die heutige Tour führt uns durch einmalig einsame Landstriche mit variationsreicher Vegetation aus Oliven-, Pinien-, Buchen ? und Kastanienwäldern und einer breiten Palette von Blütenpflanzen. In Petrizzi zaubert Enzo die einfallsreichen Weltmeister Pizzas für uns, bevor es in einer herrlichen Abfahrt zur Küste bei Soverato zum Weltmeister des Gelatis geht. Entlang der Küste mit spektakulären Blicken auf die Felsbucht Pietragrande fahren wir zurück. Mittagspause (53 km)

5. Tag:

Mit dem Bus fahren wir nach Sersale, ein Dorf auf der Hochebene des Nationalparks Sila Piccola. Von dort radeln wir in die mitteleuropäisch anmutenden Wald- und Wiesenlandschaft des Parks leicht auf und ab durch schönste Landschaft und bewegen uns im Dschungel des südlich auslaufenden Sila Gebirges. Im Bergdorf Taverna stärken wir uns bevor wir die spektakuläre Abfahrt Richtung Ionischer Küste rollen lassen. Mittagspause oder Picknick
(60 km/88km)

6. Tag:

Freier Tag und/oder Sondertour

7. Tag:

Transfer zur Tyrrhenischen Küste ? eine tolle Etappe durch einsame, unberührte Landschaften und abgelegene Bergdörfer. Morgens starten wir stetig steigend auf ca. 400 hm, um nachmittags stetig abfahrend unser Ziel an der bizarren „Küste der Götter“ zu erreichen. Mittagspause
(90 km)

8. Tag:

Wanderung in der Provinz Vibo Valentia mit herrlicher Sicht auf die rauchende Vulkaninsel Stromboli und den Golf Sant Eufemia. Mittagspause bzw. Picknick (10 km).

9. Tag:

Capo Vaticano und Tropea. Entlang der bizarren Steilküste blicken wir immer wieder hinab in die verschiedensten Formationen der tyrrhenischen Küste. Am Capo Vaticano eröffnen sich traumhafte Ausblicke auf ein von Klippen und Felsen bewachtes, grünblau schimmerndes Meer und nebenan reihen sich die attraktivsten Buchten der Region auf. Weiter fahren wir nach Tropea, das auf einem Tuffsteinfelsen über dem Meer klebende Städtchen hat das Attribut „Perle

des Tyrrhenischen Meeres“ zweifellos verdient. Dank eines reichen architektonischen Erbes beeindruckt Tropea mit einer bilderbuchreifen Altstadt mit engen Gassen und kleinen Plätzen. Nach einer intensiver Erkundung fahren wir zurück zum Hotel. Unterwegs Bade- und Mittagspause (52 km)

10. Tag:

Zungri- die Höhlen- und Grottenwohnungen im Hinterland. Zwei jahrhunderte lang gruben die Einwohner dieses Dorfes ihre Behausungen in steile Hänge, deren Grottenwohnungen über verschlungene Treppenwege miteinander verbunden sind. Im Museum erfahren wir Genaueres über das Leben und Leiden der Höhlenbewohner. Am höchsten Gipfel, dem Monte Poro stärken wir uns mit hausgemachter Pasta, dazu pikanten Saucen- um wohl gestärkt die spektakuläre Abfahrt nach Tropea zu nehmen. Mittagspause (65 km)

11. Tag:

Bootsausflug Vulcano, Lipari und Stromboli- Ein Muss für uns Kalabrien Urlauber- die Insel Stromboli, dessen Vulkan in unregelmäßigen Abständen aktiv ist, mal handelt es sich um Minuten und mal um mehrere Stunden- aber es pufft und pafft eigentlich die ganze Zeit.

12. Tag:

Pizzo- typisch für das pittoreske Dorf Pizzo ist die süße Verführung seitdem es Schokolade gibt. Auf der lebendigen, fröhlichen Piazza dreht sich alles ums Tartufo, gleich nebenan entdecken wir das geschichtsträchtige Kastell. Über die quirlig- mediterrane Provinzhauptstadt Vibo Valentia fahren wir zurück! Mittagspause bzw. Picknick (72 Km)

13. Tag:

Tag zur freien Verfügung.

14. Tag:

Individuelle Abreise.

Unterkunft

Hotel

Die ersten 7 Tage verbringen wir am Golf von Squillace, in dem direkt am Strand von Copanello (Ionische Küste) gelegenen, familiär geführtem Hotel „ il Gabbiano“. Alle Zimmer sind komfortabel eingerichtet und verfügen über AC, TV, Kühlschrank, Fön und Telefon. Das Restaurant liegt vor dem großzügigen Strand.

Anschließend verbringen wir 7 Nächte am Tyrrhenischen Meer in Tropea. Unser symphatisches familiengeführtes 3* Hotel Roccette Mare liegt direkt am herrlichen Strand Tropeas. Alle Zimmer verfügen über AC, TV, Fön, Kühlschrank, Balkon oder Terrasse.

Bilder und Eindrücke









